

Betreff: LZ 08.0.2019 Patzelt

Von: "Manzke, Max-E." <mm@manzke.com>

Datum: 11.06.2019, 12:21

An: Reinhard Krüger <reinhard.krueger@online.de>

Wer stellt auf die Homepage?

„Das ist total krass“

Ruderin Elisa Patzelt startet bei der Junioren-WM. Unklar ist nur die Bootsklasse

Lüneburg. Sie hatten ein bisschen damit geliebäugelt, doch wirklich rechnen konnten sie nicht damit: Doch nun haben das Lüneburger Ruder-Ass Elisa Patzelt vom LRC Wiking und ihre Celler Partnerin Stina Röbbcke die Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaft vom 25. August bis 1. September in Japan perfekt gemacht. Entscheidend dafür war Rang drei im Zweier ohne Steuermann bei der internationalen Junioren-Regatta in Hamburg-Allermöhe.

„Die ersten drei Boote im Einer und Zweier ohne haben die

Nominierung sicher. Diese Athleten wissen, dass sie mit nach Tokio fahren – es ist nur noch nicht klar, in welcher Bootsklasse“, erklärte Bundestrainerin Sabine Tschäge. Damit erfüllte sich für Elisa ein Traum: „Das ist total krass. So ein großes Ziel zu erreichen, ist der Wahnsinn. Wenn mir das jemand vor zwei Jahren gesagt hätte...“

Dabei verlief das Finalrennen für das niedersächsische Duo gar nicht mal so optimal. Nach den Vorlauf- und Halbfinalsiegen waren sie noch perfekt ins Wochenende gestartet. „Ich mag die Regattastrecke“, so Elisa Patzelt. Doch im Finale lief es nicht rund, Patzelt/Röbbcke lagen lange auf Rang drei, schienen dann aber vom Berliner Duo überholt worden zu sein. „Im Ziel dachte ich, wir sind Vierter geworden. Da war ich total enttäuscht“, er-

zählt Patzelt. Die Abiturientin der Raabe-Schule wunderte sich dann, dass ihr Boot doch an den Anleger für die Medaillen gewunken wurde. „Da waren wir dann sofort total glücklich“, berichtet sie. Der Grund für das starke Er-

gebnis war für sie, dass „wir noch mal einen Entwicklungsschritt gemacht haben“.

Dabei kann die Lüneburgerin gar nicht sagen, welche Bootsklasse sie nun präferieren würde. „Von der EM im Achter habe

ich gute Gefühle mitgenommen. Das war eine neue, coole Erfahrung.“ Mitte Mai hatte sie in Essen EM-Silber geholt. Auch wenn Elisa Patzelt weiß, dass der Achter bei der WM definitiv anders besetzt werden würde.

Letztlich entscheiden ohnehin ihre Trainer, wer nun in welchem Boot sitzen wird. Zweier, Vierer und Achter kommen für sie in Frage. Am Pfingstweekende weilt „Lüneburgs Jugendsportlerin des Jahres“ erst einmal in Essen zum Achter-Training, danach geht es wieder an den Olympia-Stützpunkt nach Hannover, wo sie sich dann mit Stina Röbbcke auf die deutschen Meisterschaften in Brandenburg an der Havel in drei Wochen vorbereitet. Spätestens nach diesen Meisterschaften wird dann klar sein, in welchem WM-Boot Elisa Patzelt sitzt. upo



Elisa Patzelt (r.), hier mit ihrer Heimtrainerin Larissa Vent, hat sich für die Junioren-WM in Japan qualifiziert.

Foto: t&w

Mit freundlichen Grüßen

Max-E. Manzke

Manzke Verwaltungs GmbH

Günter-Manzke-Allee 1

21397 Volkstorf

Telefon 04137 / 814-555

Telefax 04137 / 814-500

Manzke Verwaltungs GmbH - Sitz Volkstorf, Registergericht AG Lüneburg HR B 177

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Felix-B. Manzke - Dipl.-Bw. Max-E. Manzke - Cindy Marbs - Jens Niemann

Steuer-Nr.: 33/203/00913

--

This email was Virus checked by Secure Mail Gateway